

Übersicht der asiatischen Caliscelaria-Arten (Homoptera-Issidae).

Von Victor Kusnezov.

(Mit 4 Abbildungen.)

Tribus *Caliscelaria* Mel.

- 1 (2). Schenkel und Schienen der Vorderbeine beim ♂ sehr stark blattartig erweitert, beim ♀ schwach erweitert und seitlich zusammengedrückt. Kopf mit den Augen fast so breit wie das Pronotum. Stirn (im Profil) mit dem Scheitel eine stumpfe Ecke bildend. Homelytren abgekürzt.
1. *Caliscelis* Lap.
- 2 (1). Schenkel und Schienen beim ♂ und ♀ nicht blattartig erweitert.
- 3 (4). Stirn (im Profil) mit dem Scheitel eine stumpfe Ecke bildend. Homelytren entwickelt, lederartig, länglich, nach hinten verschmälert und schief abgerundet, die Adern sehr dicht verzweigt. Kopf mit den Augen schmaler als das Pronotum.
2. *Alloscelis* nov.
- 4 (3). Stirn gewölbt oder (im Profil) vertikal, oder mit dem Scheitel eine mehr oder weniger rechte Ecke bildend.
- 5 (6). Pronotum, Seiten des Mesonotum, Tergite und die Stirne an der Außenseite der Seitenkiele mit Pusteln besetzt. Homelytren abgekürzt, kürzer als das Abdomen.
3. *Aphelonema* Uhl.
- 6 (5). Pronotum, Mesonotum, Stirn und Tergite ohne Pusteln. Scheitel fünfeckig, mehr oder weniger vorstehend. Homelytren länglich, bis zur Abdominalspitze reichend oder dieselbe überragend.
- 7 (8). Stirn mit drei Längskielen. Homelytren lederartig. Hinterschienen mit einem Dorne. 4. *Ommatidiotus* Spin.
- 8 (7). Stirn mit einem Längskiel. Homelytren abgekürzt, lederartig oder, wenn entwickelt, so hyalin, breit, mit deutlichen Adern. Hinterschienen mit zwei Dornen.
5. *Trypetimorpha* Costa.

1. Genus *Caliscelis* Lap.

- 1 (6). Männchen.
- 2 (5). Körper hellbraun, rostbraun oder schwarzbraun.
- 3 (4). Tergite an den Seiten weiß. Die zwei Seitenkiele der Stirn sind an dem Scheitelrande voneinander weiter entfernt als jeder Seitenkiel von dem Seitenrande der Stirn. Homelytren in der Mitte stark sattelförmig eingedrückt

Clavusnaht weißlich gefärbt und mit dunklen Längsstreifen gesäumt. Länge 3,25—4 mm.

1. *Cal. wallengreni* Stål.

- 4 (3). Tergite an den Seiten nicht weiß gefärbt. Die zwei Seitenkiele der Stirn nähern sich einander, an dem Scheitelrande mehr, als den Stirnseitenrändern. Länge 3—4 mm.

2. *Cal. affinis* Fieb.

- 5 (2). Körper schwarz, nur Brust und Beine braun gefärbt. Die schwarzen Homelytren in der Mitte sehr stark sattelförmig eingedrückt, von den Clavusapex bis zu der Mitte der Homelytren zieht sich ein breiter weißer Längsstreif. Das Basaltergit ist weiß gefärbt. Länge 3,5—3,75 mm.

4. *Cal. gissarica* sp. nov.

- 6 (1). Weibchen.

7 (12). Die Adern der Homelytren sehr deutlich.

8 (11). Stirn mit abstehenden dunklen Härchen besetzt.

- 9 (10). Scheitel dreimal so breit wie in der Mitte lang. Scheitelrand in der Mitte gerade. Die zwei Seitenkiele der Stirn sind, an dem Scheitelrande voneinander weiter entfernt, als jeder Seitenkiel von dem Seitenrande der Stirn. Clypeus an den Seiten schwarz. Hinterschienen schmal blattartig erweitert. Länge 5,25—6,75 mm.

1. *Cal. wallengreni* Stål.

- 10 (9). Scheitel 2,5 mal so breit wie in der Mitte lang. Scheitelrand gerundet. Die zwei Seitenkiele der Stirn an dem Scheitelrande voneinander und vom Stirnseitenrande gleichweit entfernt. Clypeus schwarz punktiert, an den Seiten nicht schwarz gefärbt. Hinterschienen nicht blattartig erweitert. Länge 4—4,5 mm. 2. *Cal. affinis* Fieb.

- 11 (8). Stirn kahl, mit drei deutlichen Längskielen. Scheitel fast 2,5 mal so breit wie in der Mitte lang. Scheitelrand in der Mitte schwach ausgeschnitten. Die zwei Seitenkiele der Stirn an dem Scheitelrande voneinander und vom Stirnseitenrande gleichweit entfernt. Clypeus an den Seiten sehr dicht schwarz punktiert; zuweilen bilden die Punkte einen schwarzen Fleck. Hinterschienen kaum blattartig erweitert. Länge 6 mm. 3. *Cal. chinensis* Mel.

- 12 (7). Die Adern der Homelytren sehr undeutlich, fast erloschen. Abdomen, dorsal, mit einem (in der Mitte) oder drei schwarzen Längsstreifen.

- 13 (14). Homelytren nicht punktiert, Costalrand und Hinterrand breit weißlich oder weißlichblau gefärbt; in der Mitte sind die Homelytren braun. Abdomen, dorsal, sehr fein und zerstreut bräunlich punktiert, jederseits mit einem

gleichbreiten schwarzen Längsstreif und in der Mitte mit einem ebensolchen Streif, welcher von der Abdomenbasis bis zur Mitte bräunlich und von der Mitte bis zum Apex schwarz gefärbt ist. Ventralseite schwärzlich. Clypeus schwarz. Länge 4,25—4,5 mm. 4. *Cal. gissarica* sp. nov.

14 (13). Homelytren schwarz punktiert. Abdomen, dorsal, dicht schwarz punktiert, mit einem kurzen schwarzen Längsstreif, welcher von der Mitte des Abdomens bis zur Spitze verläuft. Ventralseite gräulichweiß, schwarz punktiert. Clypeus schwarz, in der Mitte gelblich. Länge 5—5,25 mm.

5. *Cal. ferganensis* sp. nov.

1. *Caliscelis* Lap. (1833).

Caliscelis wallengreni Stål.

Umgebung von Askania-Nova, Südukraina, 1 ♂ 28. VI. 1929, 1 ♂ 9. VIII. 1929, 1 ♀ 11. VIII. 1929, 1 ♀ 12. IX. 1929 und 1 ♀ 1 ♂ IX. 1929 (S. Medvedev). Umgebung von Rostov-Don 1 ♀ — VIII. 1919 (J. Stshelkanovtzev); Varennikovskaja 1 ♀ 17. VII. 1924 (Gittermann). Fergana-Gebiet: Umgebung von Kokand 5 ♀ 29. und 30. VI. 1928 und 1 ♂ Kudash 31. V. 1928 (V Kusnezov), 1 ♂ Dzhan-abad 20. IX. 1927 (F. Achunov), Fedtshenko 1 ♀ 18. VI. und 3 ♀ 24. VI. 1926; Bezirk Namangan, Fluß Syr-Darja, Insel Dzhanysch 1 ♂, 3 ♀ 7. VIII. 1927 (N. Umnov).

Caliscelis affinis Fieb.

Südukraina: Konstantinograd 4 ♂, 2 ♀ 5. und 6. VII. 1926 (Th. Lukjanovitsh), Sasnovstshina 1 ♀ 23. VII. 1925 (Th. Lukjanovitsh); Umanj 1 ♂, 1 ♀ 11. IX. 1926; Askania-Nova: 7 ♂, 4 ♀ 26. und 25. VIII. 1925 (Th. Lukjanovitsh) und 6 ♂ 16. VI. 1926, 5 ♀ 29. VI. 1926 und 1 ♂, 1 ♀ 26. VII. 1927 (S. Medvedev); Voznesensk 1 ♀ 5. VII. 1922 (D. Znoiko); Mariupolj 3 ♂, 2 ♀ 21. VIII. 1925 (Th. Lukjanovitsh).

Krim: Dzhankoj 1 ♂, 1 ♀ 15. VI. 1926, 6 ♂, 3 ♀ 18. VI. 1926 und 1 ♂ 7 VII. 1926 (V. Kusnezov); Bezirk Dzhankoj Dzherkui 2 ♀ 20. VII. 1926 und Pokrovka 1 ♂ 20. VII. 1926 (V Kusnezov); Simferopolj 1 ♂ 28. VII. 1925; Umgebung von Simferopolj, Alexandrovka 1 ♂ 19. VI. 1924 (V Kusnezov). Bezirk Theodosija, Topy 1 ♀ 24. VII. 1926 (V Kusnezov). Nordkaukasus Tzimljan-skaja 1 ♀ 1924. Armenia, Lori, Ahtala 10 ♂, 16 ♀ 28. und 31 VIII. 1925 (A. Shelkovnikov).

Caliscelis chinensis Mel.

Ussuri-Gebiet, Shmakovka 1 ♀ 28. VI. 1926 (V Engelgardt).

Caliscelis gissarica V. Kusnez.

♂. Körper schwarz, glänzend, nur die Beine und Brust bräunlich.

Scheitel etwas kürzer als das Pronotum, Vorderrand des Scheitels in der Mitte gerade, Hinterrand schwach ausgebuchtet.

Stirn mit zwei schwachen Seitenkielen, Clypeus kielartig, gewölbt. Homelytren schwarz, in der Mitte sehr stark sattelförmig eingedrückt, Adern undeutlich; von den Clavusapex bis zur Mitte der Homelytren zieht sich ein breiter weißer Längsstreif.

Basalergit des Abdomens und die Sternite in der Mitte weiß gefärbt.

Vorderschienen fast doppelt so lang als breit, wie die Schenkel dunkelbraun gefärbt mit rötlich gefärbten Apex und Basis. Mittelschienen rötlichbraun, die Schenkel etwas dunkler. Hinterschienen $1\frac{1}{2}$ mal so lang als die Schenkel, zum Apex verbreitet. Hintertarsen etwas breiter als die Schienenspitze. Abdomen klein, fast kugelartig, seine Länge ist gleich $\frac{1}{3}$ der ganzen Körperlänge. Länge 3,5—3,75 mm.

♀. Hellbräunlich. Scheitel fast so lang wie das Pronotum. Gesicht, Scheitel, Pronotum, Mesonotum und Tergite in der Mitte fein schwarz punktiert.

Clypeus schwarz.

Homelytren nicht punktiert, Costalrand und Hinterrand breit weißlich oder weißlichblau gefärbt, in der Mitte ein breiter brauner Längsstreif.

Abdomen bräunlich, mit weißlichblauen Flecken und Streifen; jederseits mit einem gleichbreiten schwarzen Längsstreif und in der Mitte mit einem ebensolchen Streif, welcher von der Abdominalbasis bis zur Mitte bräunlich und weiter zum Apex schwarz gefärbt ist. Ventralseite sehr dicht schwarz punktiert, zuweilen fließen die Punkte zusammen und die Sternite sind fast ganz schwarz gefärbt. Beine gelblich, dicht schwarzbraun punktiert. Hinterbeine wie beim ♂. Länge 4,25—4,5 mm.

Diese neue Art wurde am Südabhang des Hissar-Gebirges (Zentralasien) unweit des Kischlak Zevar, 2200 m, am 12. VII. 1929 1 ♂ und 1 ♀, 2 ♀ 18. VII. 1929 von Frau E. Kusnezov gesammelt.

Die Typen befinden sich in meiner Sammlung.

Caliscelis ferganensis V. Kusnez.

♂. Unbekannt.

♀. Gräulichweiß, dicht schwarz punktiert.

Scheitel etwas kürzer als das Pronotum. Clypeus schwarz, in

der Mitte gelblich. Das ganze Gesicht gräulichgelb gefärbt und schwarz punktiert. Homelytren schwarz punktiert.

Abdomen dorsal dicht schwarz punktiert, gräulichweiß, mit einem kurzen schwarzen Längsstreif, welcher von der Abdomenspitze bis zur Mitte des Abdomens reicht. Ventralseite gräulichweiß, stark schwarz punktiert.

Beine gelblichweiß, schwarz punktiert und mit schwarzen Längsstreifen, welche aus Punkten zusammengesetzt sind. Länge 5—5,25 mm.

Diese neue Art ist von mir im östlichen Fergana-Gebiet, am Fluß Ak-taun, 1500 m, in 4 Exemplaren (♀) am 23. VIII. 1923 gesammelt worden.

Typen in meiner Sammlung.

2. Genus *Alloscelis* V Kusnez.

Scheitel quadratisch, breit und kurz, halb so lang als das Pronotum.

Stirn (im Profil) mit dem Scheitel eine stumpfe Ecke bildend, zwischen den Augen am breitesten, zum Clypeus stark verschmälert, mit zwei schwachen, kurzen Kielen.

Clypeus kurz. Rostrum bis zu den Hinterhüften reichend. Kopf mit den Augen schmaler als das Pronotum. Vorderrand des Pronotum gerundet, Hinterrand gerade; Pronotum in der Mitte mit einem schwachen Mittelkiel. Mesonotum mit dem Schildchen doppelt so lang als Scheitel und Pronotum zusammengenommen. Mesonotum mit drei Längskielen.

Homelytren entwickelt, lederartig, länglich, nach hinten verschmälert und schief abgerundet, die Adern sehr schwach, dicht verzweigt. Corium vom Clavus nur in der Basalhälfte durch eine schwache Naht getrennt, in der Apikalhälfte verschmolzen.

Das Abdomen von den Homelytren bedeckt. Flügel fehlen.

Beine nicht blattartig erweitert. Hinterschienen mit zwei Dornen hinter der Mitte.

Typen Gener. *Alloscelis vittifrons* (Iv.).

Alloscelis vittifrons (Iv.). 1885.

Syn. *Hysteropterum vittifrons* Iv. 1885.

Diese Art war schon in 1885 aus der Umgebung von Kupjansk (Ukraina) von Herrn Ivanoff als eine *Hysteropterum*-Art beschrieben.

Hellbräunlichgelb. Gesicht mit drei schwarzen Längsstreifen: ein Streif in der Mitte, der sich über Stirn und Clypeus erstreckt, und jederseits der Stirn ein Längsstreif zwischen den Seitenkielen und den Seitenrändern der Stirn. Auf den Wangen zwei eben-

solche Streifen: der eine zieht sich von dem Auge parallel des Stirn-Wangenrandes bis zum Clypeus, der andere von dem Seitenrand des Pronotum bis zum Apex des Clypeus.

Scheitel schwarzbraun, jederseits mit gelblichen kommaartigen Flecken und in der Mitte mit einem runden gelblichen Fleck. Scheitel viermal so breit als in der Mitte lang.

Pronotum schwarzbraun, Mittelkiel gelblich.

Mesonotum bräunlich, jederseits des Mittelkies ein schwarzbrauner, eingedrückter Punkt.

Adern der Homelytren bräunlich gesäumt.

Abdomen schwarzbräunlich, Segmente gelblich gesäumt. Brust gelblich, mit fast schwarzen Flecken.

Beine gräulichbraun mit schmutziggelben Flecken, Dornen am Apex schwarz.

Länge ♂ 4—4,25 mm, ♀ 5—5,25 mm.

Ukraine: Konstantinograd (Gouvernem. Poltava) 1 ♂, 2 ♀ 1. VIII. 1923, 1 ♂, 1 ♀ 5. VII. und 1 ♀ 6. VII. 1925 von Herrn Th. Lukjanovitsh erbeutet; Umgebung von Lugansk, Provalje 1 ♂ 25. VI. und 1 ♀ 30. VIII. 1928 von Herrn V Talitzkij erbeutet.

Die Exemplare befinden sich in meiner Sammlung.

3. Genus *Aphelonema* Uhl.

- 1 (6). Körper gelblichweiß, mit schwarzen oder bräunlichen Längsstreifen.
- 2 (5). Stirn in der Mitte mit zwei großen, schwarzen, runden Punkten.
- 3 (4). Stirn viereckig, mit abgerundeten Ecken, fast so lang als breit, mit drei Kielen, die Seitenkiele stark gekrümmt, fast halbkreisförmig, der Raum zwischen dem Mittelkiel und den Seitenkielen fast $2\frac{1}{2}$ —3 mal so breit wie die Entfernung der letzteren von den Seitenrändern. Am oberen Stirnrande zwei kleine schwarze Fleckchen. Scheitel mit zwei schwarzen runden Punkten auf dem Nacken und zwei dreieckigen schwarzen Flecken an der Scheitelspitze. Clypeus mit zwei schwarzen Längsstreifen. Körper mit schwarzen und gelblichweißen Längsstreifen. Länge ♂ 2 mm, ♀ 3—3,25 mm. 1. *Aph. punctifrons* (Horv.).
- 4 (3). Stirn breiter als lang, mit drei Längskielen, die Seitenkiele gekrümmt, der Raum zwischen dem Mittelkiel und den Seitenkielen fast $1\frac{1}{2}$ —2 mal so breit wie die Entfernung der letzteren von den Seitenrändern (Abb. 1). Am oberen Stirnrand zwei kommaartige schwarze Längsflecke. Scheitel mit zwei schwarzen, breiten Längsstreifen, welche auf Pronotum, Mesonotum, Homelytren und Ab-

domen übergeht. Clypeus schwarz mit gelbem, kreuzförmigen Fleck, dessen Seiten nach unten gerichtet sind. Körper mit schwarzen und gelblichweißen Längsstreifen. Länge ♂ 2—2,25 mm, ♀ 2,75—3 mm.

2. *Aph. eoa* sp. nov.

5 (2). Stirn in der Mitte ohne schwarze Punkte, sondern braun gefärbt. Am oberen Stirnrand keine Flecken. Scheitel mit zwei bräunlichen breiten Längsstreifen, welche auf Pronotum, Mesonotum, Homelytren und bei hellgefärbten Exemplaren auf das Abdomen übergehen. Clypeus schwärzlichbraun, mit gelblichem Längsfleck in der Mitte. Körper mit bräunlichen (bei dunkelgefärbten Exemplaren Abdomen mit schwärzlichen) und schmutzigweißen Längsstreifen. Länge ♀ 2,5 mm.

3. *Aph. oxyura* sp. nov.

6 (1). Körper bräunlichgelb, mit breitem, schmutziggelbem Längsstreif auf Scheitel, Pronotum und Mesonotum. Die obere Hälfte der Stirn schwarz, die untere gelblichweiß. Bei einigen Exemplaren tritt in der Mitte der oberen Stirnhälfte häufig ein gelblicher Querfleck auf. Auf dem Abdomen verläuft jederseits eine Reihe von schwarzen Punkten. Länge ♂ 2—2,5 mm, ♀ 3 mm.

4. *Aph. scurrilis* (Stål.).

3, *Aphelonema* Uhl (1875).

Aphelonema punctifrons (Horv.).

Ukraina: Umgebung von Lugansk: 1 ♀ 15. IX. 1927, 4 ♀ 12. VI. 1928 und 1 ♀ 8. VII. 1928 (V Talitzkij), und Proyalje: 4 ♀ 23. VI. 1928 (Lichosherstov), 1 ♂, 1 ♀ 28. VI. 1928, 1 ♀ 29. VIII., 2 ♀ 30. VIII., 1 ♀ 31. VIII. und 1 ♂, 1 ♀ 1. IX. 1928 (V. Talitzkij); Aleshki (am Fluß Dnepr) 1 ♀ 6. VI. 1926 (D. Znojko). Krim: Umgebung von Theodosija, Koktebelj 1 ♂ 28. VII. 1908 (V. Pli-ginskij) und Theodosija 1 ♀ 31. VIII. 1925 (Th. Lukjanovitsh).

Aphelonema eoa V. Kusnez. (Abb. 1.)

Körper gelblichweiß, mit schwarzen Längsstreifen.

Stirn gelblichweiß, breiter als lang, in der Mitte der Stirnfläche zwei große, runde, schwarze Flecken. Der Raum zwischen dem Stirnrande und den Seitenkielen schwarz gefärbt und mit gelblichen Pusteln bedeckt. Am oberen Stirnrand befinden sich zwei kommaartige, schwarze Längsflecke. Scheitel sechseckig, in der Mitte $\frac{3}{4}$ so lang als das Pronotum. Vorderer Scheitelrand in der Mitte gerade abgestutzt, Hinterrand flachbogig ausgebuchtet.

Pronotum und Mesonotum mit einem deutlichen Mittelkiel und auf dem Mesonotum jederseits des Mittelkies ein gerader Seiten-

kiel. Mesonotum fast so lang wie Pronotum und Scheitel zusammen.

Die Zeichnung der Dorsalseite des Körpers wie bei *Aphelonema punctifrons* Horv. Ventralseite schwarz mit gelbgefärbten Segmenträndern.

Beine gelblich, mit dunkelbraunen Längsstreifen. Bei einigen ♂ fließt die schwarze Zeichnung zusammen, und der Körper ist fast schwarz gefärbt, konstant ist jedoch der gelbliche Mittelstreif.

Länge ♂ 2—2,25 mm, ♀ 2,75—3 mm.

Diese Art ist sehr häufig in den Gebirgen von Ost-Fergana. Ich habe *Aphelonema eoa* m. auf dem Paß Kara-tochta, 2440 m, 1 ♀ 8. VIII. 1928; Paß Toku-bay, 2620 m, 1 ♀ 3. VIII. 1928; Paß

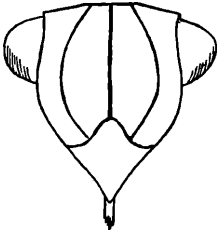


Abb. 1. Gesicht von
Aphelonema eoa m.

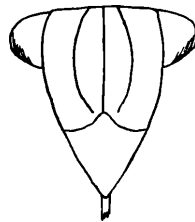


Abb. 2. Gesicht von
Aphelonema oxyura V Kusnez.

Sary-belj, 2880 m, 1 ♀ 11. VIII. 1928; Fluß Kara-kuljdsha, 1820 m, 1 ♂ 12. VIII. 1928; Tshaar-tash-Gebirge: 3 ♀, 2010 m, 6 ♂, 10 ♀ 2370 m, und 17 ♂, 29 ♀, 2680 m, 16. VIII. 1928, und S. W. Hep-tapotamien, Fluß Alabuga 2 ♀, 2615 m, 18. VIII. 1928 gesammelt.

Die Typen befinden sich in meiner Sammlung.

Aphelonema oxyura V. Kusnez. (Abb. 2.)

Körper schmutzigweiß, mit bräunlichen und nur das Abdomen mit dunkelbraunen oder schwarzbraunen Längsstreifen. Die ganze Stirn bräunlich, nur die Seitenkiele gelb gesäumt und die großen Pusteln gelblich gefärbt. Die drei Stirnkiele dunkler gefärbt als die ganze Stirn. Raum zwischen den Augen und Seitenkielen mit zwei Reihen, von den Augen bis zum Clypeus mit einer Reihe von napfartigen Pusteln.

Clypeus und Wangen schwärzlichbraun gefärbt.

Scheitel doppelt so breit als in der Mitte lang, fast fünfeckig, Vorderer Scheitelrand stumpfwinkelig, abgerundet. Scheitel mit zwei bräunlichen breiten Längsstreifen, welche auf Pronotum, Mesonotum und Homelytren übergehen.

Auf der Dorsalseite zieht sich von der Scheitelspitze bis zur Abdominalspitze ein breiter gelblichweißer Längsstreif. Die Zeich-

nung der Homelytren ist gleich derselben bei *Aphelonema quadri-vittata* (Fieb.), doch ist sie nicht schwarz, sondern hellbräunlich.

Abdomen mit sechs dunkelbraunen oder schwarzbraunen und sieben schmutzig-gelblichweißen Längsstreifen.

Ventralseite schwarz, gelb oder gelblichweiß gesäumt.

Beine schmutziggelb, Schenkel und Schienen mit dunkelbraunen Längsstreifen.

♂ unbekannt.

Länge ♀ 2,5 mm.

2 ♀ vom Südabhang der Hissar-Gebirgskette (Zentralasien), Zevar, 2200 m, am 18. VII. 1929 von Frau E. Kusnezov erbeutet.

Die Typen befinden sich in meiner Sammlung.

Aphelonema scurrilis Stål.

Transbaikalien: Troizkosavskij Rayon: Sharagol, Fluß Tshikoj 5 ♂ 1. VII. 1928 und 3 ♀ 23. VIII. 1928; Ustj-Kjachta 1 ♂ 16. VII. 1928 und 1 ♂, 10 ♀ 10. VIII. 1928; Echnor 1 ♀ 20. VII. 1928; Selenginskij-Rayon: Fluß Dzhida, Bajan-Chosum 1 ♀ 14. VII. 1928 und Bargoi-Steppe 7 ♂, 18 ♀ 18. VII. 1928 und 4 ♂, 13 ♀ 19. VII. 1928 (Th. Lukjanovitsh).

4. Genus *Ommatidiotus* Spin.

- 1 (8). Männchen.
- 2 (7). Scheitel bedeutend länger als zwischen den Augen im Nacken breit.
- 3 (4). Homelytren blaß lehmgelb, Costalrand nicht schwarz, Corium in der Mitte mit einem breiten schwarzen oder pechbraunen Längsstreif, welcher bis zum Apex der Homelytren reicht. Scheitel, Pro- und Mesonotum mit einem schwarzen Längsstreif. Stirn schwarz, in der Mitte zwischen den Kielen gelblich. Clypeus schwarz, in der Mitte und an den Außenseiten gelblich. Länge 3,75—4 mm.

3. *Omm. incospicuus* Stål.

- 4 (3). Homelytren blaß gelblich oder blaß lehmgelb, Costalrand schwarz. Scheitel, Pronotum und Mesonotum in der Mitte mit einem roten Längsstreif.
- 5 (6). Homelytren lederartig, die Abdominalspitze wenig überragend, das ganze Corium und der Clavus nur an der Basis schwarz gefärbt. Clavus mit einem schmalen gelblichen Längsstreif, der Hinterrand orange-gelblich. Stirn ganz schwarz, die Wangen an der Spitze gelblich. Beine schwarz, die Spitzen der Schienen und die Tarsen blaß-gelb, Tarsenspitzen bräunlich. Länge 4 mm.

1. *Omm. viduus* Horv.

6 (5). Homelytren fast lederartig, etwas länger als das Abdomen, der Costalrand breit schwarz gesäumt. Hinterrand eine Linie in der Mitte des Clavus und eine Linie auf dem Corium orangegeb. Länge 3,75 mm.

2. *Omm. falleni* Stål.

7 (2). Scheitel in der Mitte so lang als zwischen den Augen im Nacken breit. Scheitel, Pronotum und Mesonotum in der Mitte mit einem roten oder selten pechschwarzen Längsstreif. Stirn so lang als breit, im Profil konvex und mit dem Scheitel einen rechten Winkel bildend. Costalrand der Homelytren schwarz. Länge 3,5—4,25 mm.

4. *Omm. dissimilis* Fall.

8 (1). Weibchen.

9 (10). Scheitel fast so lang als zwischen den Augen breit, vorn stumpfwinkelig. Bräunlichgelb oder lehmgeb. Scheitel, Pronotum und Mesonotum mit einer roten Mittellinie. Corium und Clavus zwischen den Adern bei mehr dunkelig gefärbten Exemplaren mit rötlichen oder orange-gelblichen Streifen. Stirn schwarz oder braun, die Stirnkiele und ein Mittelstreif gelblich gefärbt. Clypeus schwarz, in der Mitte geb. Länge 4,75—5,5 mm.

4. *Omm. dissimilis* Fall.

10 (9). Scheitel bedeutend länger als zwischen den Augen breit.

11 (12). Scheitel fast doppelt so lang als zwischen den Augen breit, schmal, dreieckig, Scheitelapex abgerundet. Stirn schwarzbraun, Kiele und Mitte gelblich. Clypeus schwarzbraun, die Seiten schwarz, der Mittelkiel gelblich. Länge 4,25—5,25 mm.

1. *Omm. viduus* Horv.

12 (11). Scheitel fast $1\frac{1}{2}$ mal so lang als zwischen den Augen breit.

13 (14). Scheitel, Pronotum und Mesonotum mit einem gelblichen oder roten Längsstreif. Länge 4,5—5 mm.

2. *Omm. falleni* Stål.

14 (13). Scheitel, Pronotum und Mesonotum mit einem schwarzen oder schwarzbraunen Längsstreif. Länge 4,75—5 mm.

3. *Omm. inconspicuus* Stål.

4. *Ommatidiotus* Spin (1839).

Ommatidiotus viduus Horv.

4 ♀ dieser Art aus der Umgebung von Tashkent waren von mir irrtümlich als *Ommatidiotus iranicus* Horv. bestimmt worden. 9 ♂ und 4 ♀ aus dem Fergana-Gebiet, Umgebung von Fergana = (Scobelev) am 21. V. 1928 (E. Kusnezov).

Ommatidiotus falleni Stål.

Ukraina, Askania-Nova 1 ♀ 15. VII. 1924 (S. Medvedev) und 3 ♂, 3 ♀ 25. und 26. VIII. 1925 (Th. Lukjanovitsh).

Ommatidiotus incospicuus Stål.

Ukraina, Lugansk: 2 ♂ 16. IX. 1927 und 1 ♂, 1 ♀ 25. VIII. 1928 (V Talitzkij); Umgebung von Lugansk, Oljchovaja 1 ♂, 1 ♀ 7. IX. 1928 (V Talitzkij).



Abb. 3. Kopf, Pro-, Mesonotum und Schildchen von *Trypetimorpha fenestrata* Costa.

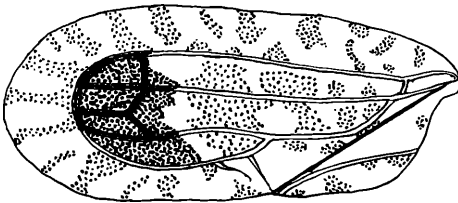


Abb. 4. Homelytren (f. brachypt.) von *Trypetimorpha fenestrata* Costa.

Ommatidiotus dissimilis Fall.

Umgebung von Leningrad: Sablino: 3 ♂, 1 ♀ 25. VIII. 1925 und 1 ♂ 30. VIII. 1925 (V. Kusnezov). Gdovskij-Rayon, Monatjrsk 3 ♂ 8. VIII. 1927 (N. Tsheburova). Ukraina: Umgebung von Kiev, Svjatoshino: 1 ♀ 14. VII. 1923 und 2 ♂ 12. VIII. 1925 (S. Ivanov); Umgebung von Poltava 4 ♀ 27. IX. 1925 (Th. Lukjanovitsh). Umgebung von Orenburg: 1 ♀ 14. VI., 1 ♂, 1 ♀ 27. VII., 1 ♂, 1 ♀ 10. VIII. und 1 ♀ 15. IX. 1924 (A. Ivanov). Uralsk 2 ♀ 10. VIII.

1927 (K. Rusajev). Ural-Gebiet, Bezirk Troizk, Magnitnij-Rayon: 1 ♀ 9. VII., 1 ♂ 16. VII. und 1 ♂, 1 ♀ 22. VII. 1927 (Sf. Tarbinskij). Ussuri, Samargskij-Rayon, Untj 2 ♀ 24. VII. 1925 (A. Kuznetzov).

5. Genus *Trypetimorpha* Costa (1862).

Trypetimorpha fenestrata Costa. (Abb. 3 und 4.)

Forma brachyptera — (Abb. 4). Armenien, prov. Lori, Achtala 5 Ex. 23. VIII. 1925 (A. Shelkovnikov).

Forma macroptera — Fergana-Gebiet, Tshatkal-Gebirgskette, Kizyltsha 1 Ex. 17. VII. 1928 (E. Kusnezov).

Neue und bekannte orientalische Chloropiden (Dipt.) des Deutschen Entomologischen Instituts in Berlin-Dahlem.

Von Medizinalrat Dr. Oswald Duda, Habelschwerdt.

Im Jahre 1927 erhielt ich von Herrn Dr. Walther Horn 114 zumeist von Becker bestimmte Chloropiden zugesandt, bis auf 3 Typen Osten-Sackens von *Oscinis dimorpha* sämtlich aus der Formosa-Ausbeute H. Sauters stammend, darunter 10 Exemplare Sauters unbestimmt. Es folgten mehrere Sendungen unbestimmter Chloropiden des D. Ent. Instituts, teils aus Sauters Formosa-Ausbeute, teils von Herrn Horn in Ceylon gesammelt, nach Ausscheidung mehrerer nicht zu den Chloropiden gehöriger Arten insgesamt 426 Exemplare. Meine Bestimmung ergab 47 Arten aus Formosa, von denen ich 8 (*Siphunculina costalis*, *Goniopsita formosana*, *Disciphus flavitarsis*, *Meroscinis Sauteri*, *Conioscinella griseostriata*, *opacifrons*, *Sauteri* und *Lioscinella aequisecta*) nachfolgend als neu beschrieben habe. Ich benützte die Gelegenheit, noch eine neue *Dicraeus*-Art aus Sauters Formosa-Ausbeute zu beschreiben, die ich unter den vom Ung. Nat.-Museum erhaltenen Typen Beckers fand: *Dicraeus flavipes* n. sp. — Das von Herrn Dr. Horn in Ceylon gesammelte Material war wegen vorheriger Aufbewahrung in Spiritus zum Teil unbestimmbar und für Neubeschreibungen wenig geeignet; doch konnte ich noch 8 verschiedene Arten bestimmen, von denen ich 5 (*Meroscinis nana*, *Conioscinella Horni*, *Formosina ceylanica*, *Chlorops flavomaculata* und *siphloidea*) als neu beschrieben habe. — Bezüglich der Anordnung des Stoffes verweise ich auf meine Arbeit „Die neotropischen Chloropiden“, die in den „Folia Zoologica et Hydrobiologica“ Vol. II No. 1, 6. IX. 1930 erschienen ist, bezüglich der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Kusnezow Victor

Artikel/Article: [Übersicht der asiatischen Caliscelaria-Arten \(Homoptera-Issidae\). 267-278](#)